

27.01.2019

Vorausschauende Entwicklung Petterweil

Sehr geehrte Frau Lenz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt, das im Flächennutzungsplan geplante Baugebiet „Auf den Brunnenweg“, wegen der hohen Nachfrage nach Bauanträgen bis zum Eselsweg /Stadtteilgrenze auszuweiten. Auf der nördlichen Seite der Petterweiler Str. (K9) ist die Gemarkung „Neue Weide“ als weiteres Baugebiet auszuweisen.

In diesem Zusammenhang bitten wir folgendes Konzept zu prüfen:

- Auf der Petterweiler Str. wird auf der Höhe Eselsweg ein Kreisel vorgesehen, von wo die Ein- und Ausfahrten in die neuen Baugebiete erfolgen.
- Der Stützpunkt der Feuerwehr wird auf der Gemarkung „Neue Weide“ vorgesehen.
- Der Bau einer Pflegeeinrichtung mit betreutem Wohnen wird auf dem Baugebiet „Auf dem Brunnenweg“ vorgesehen.
- Die Kindertagesstätte verbleibt in der Pfarrer Flick Straße. Zur Erweiterung der Kapazitäten wird als eine Variante der Spielplatz in der Holtzmannstraße vorgesehen.
- Am Wiesenbrunnen wird der Spielplatz als „Leuchtturm“ für Petterweil entwickelt. Hier wird vergleichbar, wie auf dem TG-Gelände in Groß-Karben, auch Geräte für Erwachsene aufgestellt.
- In den neuen Baugebieten werden Baufenster für bezahlbarer Wohnraum und Gastronomie mit „Biergarten“ vorgehalten.

Begründung:

Da in Kürze Gespräche zum Flächennutzungsplan 2020 anstehen und eine Ausschreibung für eine Entwicklungs- und Erschließungsträgerschaft für Petterweil in Vorbereitung sind, halten wir es als SPD für erforderlich uns zum jetzigen Zeitpunkt zu positionieren.



Aufgrund der Nachfrage halten wir eine Ausweitung der Baugebiete in Richtung Osten für sinnvoll.

Die Zufahrten der neuen Baugebiete sollten an dem von uns favorisierten neuen Ortsbeginn erfolgen. (Neuer Kreisel K9)

Am Ortsbeginn wäre der Stützpunkt für die Feuerwehr sinnvoll. (Neue Weide)

Der Bau der geplanten Pflegeeinrichtung sollte so vorgesehen werden, dass die Wege zum Bus aber auch zum Nahkauf, zur Apotheke, zum Arzt, zum Bürgerhaus, auf kurzem Wege erreichbar werden.

Die Kindertagesstätte in Petterweil wurde vor wenigen Jahren umfassend renoviert. Aufgrund der Haushaltslage ist es nicht zu vertreten, den Bau abzureißen und neu zu errichten. Von daher sind Alternativen zu prüfen.

Im Umfeld des Spielplatzes (Riedmühlstraße) wohnen u.a. auch viele ältere Bürgerinnen und Bürger. Von daher bietet es sich an, auch für Ältere sportliche Aktivitäten anzubieten. Es sollte selbstverständlich sein, in neuen Baugebieten, bezahlbarer Wohnraum und Begegnungsstätten anzubieten.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich